



Unabhängige Fraktion Freier Bürger Aufrecht Spontan Subkulturell Eigenwillig

Im Stadtgebiet sollte es mehr überdachte Treffpunkte für Jugendliche geben. JA

Kinder und Jugendliche brauchen sichere und frei zugängliche Treffpunkte im öffentlichen Raum. Überdachte Orte bieten Schutz vor Wetter und ermöglichen Begegnung ohne Konsumzwang. Solche Angebote stärken soziale Teilhabe, beugen Konflikten vor und fördern das Miteinander in den Quartieren

Das Nordbad sollte für Kinder und Jugendliche günstiger und in den Ferien kostenfrei sein. JA

Kinder und Jugendliche sollen in den Ferien kostenfreien Zugang zum Nordbad haben. Schwimmen ist Teil der Daseinsvorsorge, fördert Gesundheit, soziale Teilhabe und Integration. Gerade in Ferienzeiten dürfen Freizeit- und Bewegungsangebote nicht vom Einkommen der Eltern abhängen. Die Finanzierung muss im Haushalt priorisiert werden

Das Mindestalter bei Kommunalwahlen sollte auf 16 Jahre gesenkt werden. JA

Jugendliche sind von kommunalpolitischen Entscheidungen unmittelbar betroffen – etwa bei Schule, ÖPNV, Freizeitangeboten oder Klimaschutz. Wer mit 16 arbeiten darf, Steuern zahlt und Verantwortung übernimmt, sollte auch mitentscheiden dürfen. In vielen Bundesländern ist das bereits Praxis.

Darmstadt sollte zusätzliche Geflüchtete aufnehmen. (Auf die Zuteilung von Geflüchteten haben Kommunen keinen direkten Einfluss. Sie können aber z. B. über die Initiative Sichere Häfen zusätzlich Menschen aufnehmen.)

Die Aufnahme weiterer Geflüchteter muss sich an den tatsächlichen Integrations- und Unterbringungskapazitäten orientieren. Vorrang hat eine gelingende Integration in Arbeit, Bildung und Wohnraum

In öffentlichen Einrichtungen sollte es auch für nicht binäre Personen Toilette geben. (Menschen, die sich nicht in die binäre Trennung von „männlich“ und „weiblich“ einordnen) WENN MÖGLICH

Öffentliche Einrichtungen sollten praktikable und respektvolle Lösungen für alle Bürger anbieten. Wo es baulich sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar ist, können zusätzliche oder geschlechtsneutrale Toiletten vorgesehen werden.

Der Klimaschutz sollte bei kommunalpolitischen Entscheidungen eine größere Bedeutung haben als wirtschaftliche Erwägungen.

Klimaschutz ist eine zentrale Zukunftsaufgabe. Wirtschaftliche Stabilität und Arbeitsplätze sind jedoch ebenfalls wichtig. Ziel muss es sein, ökologische und ökonomische Interessen klug miteinander zu verbinden, statt sie gegeneinander auszuspielen.



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



U18 Kommunalwahl Darmstadt